

1. **Wie bewertet die Stadtverwaltung die Nutzung des Kulturtreff Halle-Neustadt seit seiner Eröffnung?**
2. **Wie viel Veranstaltungen fanden in den jeweiligen Jahren statt, bitte jährlich aufschlüsseln.**
3. **Wie ist der Umfang der Nutzung bisher im Jahre 2004? Wie gestalten sich die Planungen für den Rest dieses Jahres?**
4. **Welche Nutzergruppen nehmen in welchem Umfange den Kulturtreff in Anspruch; bitte ebenfalls jährlich aufschlüsseln.**
5. **Wie gestaltete sich die jeweilige jährliche Einnahmesituation bezogen auf die jeweiligen Nutzergruppen?**
6. **Wie hoch sind die jeweiligen jährlichen Ausgaben für den Kulturtreff?**
7. **Wie hoch sind die vom EB ZGM erhobenen Miet- und Nebenkosten 2003 und 2004? Erfolgt eine Umlage auf die Nutzergruppen? Falls ja, nach welchem Berechnungsmodus und in welcher Höhe; falls nein, wer trägt dann die Kosten und mit welcher Begründung?**
8. **Wie viel städtische Mitarbeiter sind mit welchem Anteil im Kulturtreff tätig?**

Da bei der Einrichtung des Kulturtreffs die Verwaltung eine gemeinsame Betreuung mit dem Passendorfer Schlösschen festgelegt hatte, wird darum gebeten, die vorgenannten Fragen auch für das Passendorfer Schlösschen zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

Der KulturTREFF Halle-Neustadt wurde vor dreieinhalb Jahren eröffnet und hat sich vor allem auf folgenden Gebieten bewährt :

- Es fanden Theateraufführungen, Konzerte, Kabarettveranstaltungen, Filmvorführungen, Künstlergespräche, Schriftstellerlesungen, Chorkonzerte u.a. statt.
- Städtische Veranstaltungen, wie Stadtteilkonferenzen, Beratungen und Schulungen von Ämtern und Einrichtungen wurden durchgeführt.
- Vereine, Parteien, Firmen, Sportler oder kulturellen Einrichtungen, die über keinen eigenen Saal verfügen, konnten sich einmieten.
- In der Foyergalerie findet gegenwärtig die 21. Ausstellung seit der Eröffnung der Einrichtung statt.
- Der KulturTREFF hat sich zu einem Informationsstützpunkt entwickelt, der über das kulturelle Leben der Stadt Halle Auskunft gibt. Neben der Veranstaltungstätigkeit ist die Einrichtung dienstags und donnerstags geöffnet.
- Zum Thema Kunst im öffentlichen Raum von Halle-Neustadt wurde gemeinsam mit dem Stadtteilbüro eine Veranstaltungsreihe entwickelt, in der Bürger/innen mit den Kunstschaaffenden regelmäßig ins Gespräch gebracht werden.
- Entstanden sind weitere eigene Veranstaltungsreihen, wie der Arbeitskreis Schreibender, der monatlich einmal zusammenkommt.

Eine erste Lesung der Gedichte- und Geschichtenschreiber fand anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Halle-Neustadt“ statt.
Die Schreibenden haben einen engen Kontakt zur Brentano-Gesellschaft Frankfurt am Main hergestellt.

Anlässlich der Festwoche „40 Jahre Halle-Neustadt“ kam deutlich zum Ausdruck, dass der KulturTREFF eine hohe Ausstrahlung im Stadtteil erreicht hat.
Er war ein wesentlicher Veranstaltungsort für die Festveranstaltung und weitere Veranstaltungen mit bedeutenden Persönlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens sowie Künstlern und Schriftstellern. Auch die Ausstellung „Kunst im öffentlichen Raum in Halle-Neustadt“ wurde in der Foyergalerie des KulturTREFFs durchgeführt.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten (bauliche Mängel, noch nicht vorhandene Publikumsakzeptanz) hat der KulturTREFF vor allem seit dem Jahr 2002 eine größere Ausstrahlung erreicht, und die Besucherzahlen sind weiter angestiegen.
Besonders für Vereine u.a. Einrichtungen spielt der KulturTREFF eine wichtige Rolle.

Einige Bemerkungen zur gegenwärtigen Situation und Wirksamkeit des Passendorfer Schlößchens:

Im Jahr 2003 hat es im Passendorfer Schlößchen eine Reihe baulicher Erhaltungsmaßnahmen gegeben. Dabei stand vor allem die Sanierung zur Schadensbegrenzung von Hausschwamm im Vordergrund.

Danach hat der Fachbereich Liegenschaften der Stadt Halle im August des Jahres 2003 das Grundstück Schulplatz 7 – Passendorfer Gutshaus/Schlößchen (Einzeldenkmal) öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Seit dieser Ausschreibung sind die Veranstaltungen erheblich zurückgegangen, auch die Veranstaltungen des Heimatbundes Passendorf e. V. haben sich seither verringert.

Durch den schlechten Zustand des Umfeldes und das Fehlen eines geeigneten Käufers bzw. Betreibers ist es schwer, die Einrichtung aufrechtzuerhalten.

Die für den KulturTREFF und für das Passendorfer Schlößchen eingesetzten Mitarbeiter/innen bemühen sich mit einigen Veranstaltungen und kleineren Reparaturen um den Erhalt des Schlößchens. Der Vandalismus nahm allerdings erheblich zu.

Im Passendorfer Schlößchen fanden eine Reihe von Veranstaltungen statt, besonders durch den Halle-NeuStadt-Verein e.V., den Heimatbund, das Konservatorium, durch die TSG Halle-Neustadt, Parteien und Firmen. Die traditionellen Veranstaltungen erreichten viele Bürgerinnen und Bürger, so z.B. das Bürgerfest mit seinen vielfältigen Aktivitäten im Schlößchen und im Südpark, so auch die Passendorfer Kirmes, das Maibaumsetzen und andere Veranstaltungen.

Jedoch wurde besonders seit 2002 deutlich, dass die Sanierungsprobleme immer mehr anwachsen. So mussten 2003 große Reparaturen durchgeführt werden.

zu 2.

Vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2003 fanden im KulturTREFF statt:

2001	130 Veranstaltungen
2002	175 Veranstaltungen
2003	171 Veranstaltungen

Vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2003 fanden im Passendorfer Schlößchen statt:

2001	200 Veranstaltungen
2002	138 Veranstaltungen
2003	86 Veranstaltungen

zu 3.

Im KulturTREFF fanden bis August 2004 insgesamt 103 Veranstaltungen statt.

Folgende Veranstaltungen sind bis zum Jahresende noch geplant:

- Symposium zum Thema „Akademie auf Zeit“ im Zusammenhang mit dem Jubiläum „40 Jahre Halle-Neustadt“ im November;
- Weihnachtsveranstaltungen im Dezember für Senioren;
- Eine Weihnachtsrevue für Kinder: „Die Abenteuerreise der Schneekönigin“, vom 12. bis zum 14. Dezember 2004;
- von September bis Dezember verschiedene Veranstaltungen von Vereinen, Veranstaltungen mit dem „nt“, Weiterbildungs- und Schulungsveranstaltungen von Ämtern und städtischen Einrichtungen sowie Tagungen von Parteien

Bis zum August 2004 wurden im Passendorfer Schlößchen 71 Veranstaltungen durchgeführt. Nach Abschluss der gegenwärtigen Erhaltungsmaßnahmen (Fußböden und Fenster) finden von Oktober bis Dezember 2004 im Passendorfer Schlößchen weitere Veranstaltungen statt, insbesondere im Oktober die Passendorfer Kirmes, die Jahrestagung des Halle-NeuStadt-Vereins im Dezember, Weihnachtsveranstaltungen der Vorruheständler der Chemieregion, das Weihnachtskonzert des Konservatoriums, Adventsfeste, Zusammenkünfte von Sportvereinen sowie Familienfeiern.

zu 4.

Folgende Nutzergruppen nahmen den KulturTREFF in Anspruch:

- 2001 Lesungen mit Autoren, Kabarettveranstaltungen, Chansonabende, Sportlerzusammenkünfte, Tagungen von Parteien und Firmenveranstaltungen.
- 2002 Theateraufführungen durch das „nt“, Chorkonzerte, Schriftstellerlesungen, Weihnachtskonzerte und Weihnachtsveranstaltungen, insbesondere Revue für Kinder, Ausstellungen, Veranstaltungen von Firmen, Parteien, Sportlern und dem Halle-NeuStadt-Verein.
- 2003 Weiterbildungsveranstaltungen mit städtischen Einrichtungen, Aufführung des „nt“, Kulturveranstaltungen der Freundschaftsgesellschaft mit den Völkern des Ostens, Veranstaltungen mit Vereinen der Kultur und des Sports, Festveranstaltungen von Firmen, Parteiveranstaltungen, Kabarettveranstaltungen, Veranstaltungen der Wohnungsgesellschaften u.a.

Folgende Nutzergruppen waren besonders im Passendorfer Schlößchen aktiv:

- 2001 TSG Halle-Neustadt, Parteien, Familienveranstaltungen, Heimatbundveranstaltungen, Zusammenkünfte des Halle-NeuStadt-Vereins sowie Konzerte des Konservatoriums, Jugendweihe- und Einschulungsveranstaltungen.
- 2002 Familienfeiern, Konzerte des Konservatoriums, Zusammenkünfte des Vorruhestandsvereins der Chemieregion, Veranstaltungen des Halle-NeuStadt-Vereins, Parteiveranstaltungen und Heimatbundveranstaltungen.
- 2003 Filmaufnahmen für einen Kinofilm, Vorruhestandsveranstaltungen, Tagungen des Halle-NeuStadt-Vereins, Sportlervveranstaltungen.

Über ein halbes Jahr dauernde umfangreiche Bauarbeiten zur Beseitigung von Hausschwammschäden bzw. anderen baulichen Mängeln verhinderten die Durchführung weiterer

Veranstaltungen.

zu 5.

Darstellung der jährlichen Einnahmesituation, bezogen auf die Haushaltsjahre 2003/2004

Kurzfristige Vermietungen 2003 und 2004

2003

Passendorfer Schlößchen

	Anzahl der Anmietungen	Summe Einnahme	Anteil in % an Gesamteinnahme
private Nutzer	6	528,00	36,31
gemeinnützig tätige Nutzer	2	143,00	9,83
Nutzung durch Einrichtungen der Stadt Halle	1	66,00	4,54
Sonstige Nutzer	2	717,00	49,31
Summe:	11	1.454,00	

KulturTreff Neustadt

	Anzahl der Anmietungen	Summe Einnahme	Anteil in % an Gesamteinnahme
private Nutzer	1	102,00	2,75
gemeinnützig tätige Nutzer	10	254,00	6,85
Nutzung durch Einrichtungen der Stadt Halle	24	1.564,00	42,18
Sonstige Nutzer	13	1.788,00	48,22
Summe:	48	3.708,00	

2004

Passendorfer Schlößchen

	Anzahl der Anmietungen	Summe Einnahme	Anteil in % an Gesamteinnahme
private Nutzer	2	282,00	54,55
gemeinnützig tätige Nutzer	3	169,00	32,69
Nutzung durch Einrichtungen der Stadt Halle	1	66,00	12,77
Sonstige Nutzer	0	0,00	0,00
Summe:	6	517,00	

KulturTreff Neustadt

	Anzahl der Anmietungen	Summe Einnahme	Anteil in % an Gesamteinnahme
private Nutzer	2	266,00	12,33
gemeinnützig tätige Nutzer	6	769,00	35,65
Nutzung durch Einrichtungen der Stadt Halle	6	201,00	9,32
Sonstige Nutzer	5	921,00	42,70
Summe:	19	2.157,00	

zu 6.

Ausgaben KulturTREFF Neustadt und Passendorfer Schlösschen

2001		
Passendorfer Schlösschen	KulturTREFF	Summe
66.556 €	67.309 €	133.865 €
2002		
Passendorfer Schlösschen	KulturTREFF	Summe
71.335 €	73.024 €	144.360 €
2003		
Passendorfer Schlösschen	KulturTREFF	Summe
117.433 €	110.716 €	228.149 €
2004 (Plan)		
Passendorfer Schlösschen	KulturTREFF	Summe
132.800 €	100.600 €	233.400 €
2004 (Ist per 14.09.2004)		
Passendorfer Schlösschen	KulturTREFF	Summe
76.521 €	64.010 €	140.532 €

Anmerkung

Bei verschiedenen Kosten (z.B. Personalkosten, Miete und Mietnebenkosten) war nur eine prozentuale Aufteilung auf die beiden Einrichtungen möglich.

Angaben ohne abzugsfähige Vorsteuer

zu 7.

Darstellung der vom Eigenbetrieb ZGM erhobenen Miet- und Nebenkosten 2003 und 2004

Bezeichnung	2003		2004	
	Passendorfer Schlösschen	KulturTreff	Passendorfer Schlösschen	KulturTreff
Grundmiete	27.920	27.920	24.500	7.000
Bewirtschaftungskosten	35.102	23.705	48.300	25.000
Reinigungskosten			7.850	7.850

Die Mietberechnung für die kurzfristige Vermietung erfolgt aufgrund der Festlegung der BK vom 22.05.2001.

Eine Umlage auf die Nutzergruppen erfolgt.

Die entsprechende Übersicht für beide Objekte (Passendorfer Schlösschen und Kulturtreff

Halle-Neustadt). (siehe Anlage)

Der Mietspiegel weist eine Unterteilung nach Räumen und Nutzern aus.

zu 8.

Für die Führung beider Objekte KulturTREFF Halle-Neustadt und Passendorfer Schlößchen sind 3 Mitarbeiter tätig.

>Leiter der Einrichtung

>Mitarbeiter für Veranstaltungen

>Hausmeister und Techniker

Es zeigt sich, daß die Anforderungen des Leiters und des Mitarbeiters für Veranstaltungen sich immer mehr auf die Arbeit im KulturTREFF beziehen. Die Anforderungen in dieser Einrichtung steigen.

Durch eine Fülle notwendiger Kleinreparaturen liegt der Arbeitsschwerpunkt für den Hausmeister im Passendorfer Schlößchen (Veranstaltungsvorbereitungen, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Wartung und Pflege des Objektes, Beseitigung kleinerer Schäden durch Einbruch und Vandalismus).

Der Anteil im KulturTREFF für Leiter und Mitarbeiter für Veranstaltungen liegt schwerpunktmäßig auf folgenden Gebieten:

- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Konzeptionelle und analytische Tätigkeit
- Förderung und Unterstützung der Stadtteilkulturarbeit
- Zusammenarbeit mit freien Trägern, Vereinen und Kunschtschaffenden
- Durchführung von Sprechtagen Dienstag und Donnerstag
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen, wie z.B. Bürgerfest, usw.
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Statistische und finanztechnische Arbeiten
- Zusammenarbeit mit gastronomischen Einrichtungen.

gez. Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport